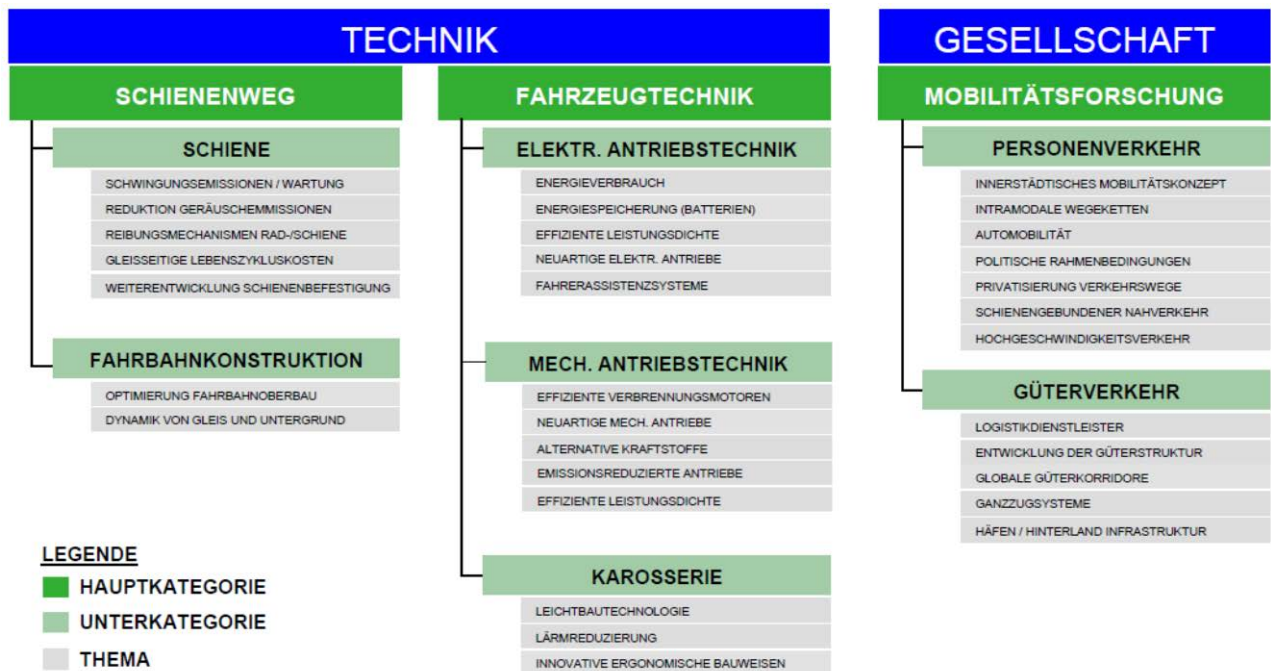


Karl-Vossloh-Innovationspreis

Umwelt, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

Die Karl-Vossloh-Stiftung vergibt in geraden Kalenderjahren ihren Innovationspreis für eine hervorragende Dissertation auf den Gebieten der Mobilitätsforschung innerhalb der folgenden Agenda.



Die Dissertation muss in den genannten Forschungsgebieten neue Lösungswege im ingenieurwissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Bereich erarbeiten. Von besonderem Interesse sind Dissertationen, die nicht nur einen Fortschritt in ihrer jeweiligen Disziplin bedeuten, sondern zugleich auch Zusammenhänge innerhalb der Forschungsgebiete beleuchten.

Die Stiftung möchte dabei besonders wichtige Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Öffentlichkeit herausstellen und einen Beitrag zum Wissenstransfer von den Universitäten in die Bereiche Technik, Wirtschaft und Gesellschaft leisten.

Der Dissertationspreis ist mit **10.000 EURO** dotiert.

Zum Einreichungsverfahren

Vorschlagsberechtigt sind die wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich und in der Schweiz, die das Promotionsrecht in den oben genannten Bereichen haben. Auf den Seiten der Karl-Vossloh-Stiftung (<http://www.vossloh-stiftung.de>) finden Sie weitere Informationen zum aktuellen Dissertationspreis.

Karl-Vossloh-Innovationspreis

Umwelt. Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

Folgende Unterlagen sind per E-Mail an vosslohstiftung@stiffterverband.de komplett als pdf-Datei ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken einzureichen:

- eine elektronische Version der Dissertation
- Begründung des Vorschlags durch die jeweilige Fakultät
- die Gutachten der Referentinnen bzw. Referenten
- ein Curriculum Vitae der Doktorandin bzw. des Doktoranden
- eine Publikationsliste der Doktorandin bzw. des Doktoranden
- eine 10-seitige Kurzfassung der Arbeit in deutscher Sprache.

Fristen

Anträge können in der Regel bis zum 15. April eines geraden Kalenderjahres eingereicht werden. Es sind nur solche Dissertationen zugelassen, für die der Tag der mündlichen Prüfung im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember der dem geraden Kalenderjahr vorausgehenden beiden Vorjahre liegt. Promotionen, die außerhalb dieses Zeitraums abgeschlossen wurden, können nicht berücksichtigt werden. Eine wiederholte Antragstellung für die gleiche Arbeit ist nicht zulässig.

Auswahlverfahren

Die Entscheidung trifft das Kuratorium der Karl-Vossloh-Stiftung. Als Auswahlkriterien werden, die Originalität und Tiefe der Ergebnisse, die Form der Darstellung und die Bedeutung der Arbeit für die Weiterentwicklung der Mobilitätsforschung zu Grunde gelegt.

Postanschrift und Telefon für weitere Rückfragen

Karl-Vossloh-Stiftung, c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Barkhovenallee 1, 45239 Essen.

☎ ☐ 0201 8401 154 - vosslohstiftung@stiffterverband.de - www.vossloh-stiftung.de